



Transparenz & Verantwortung!

Wir brauchen einen Bericht über die wirtschaftlichen Beteiligungen des Kreises Stormarn.

Die Linke

Kreisverband
Stormarn

Ein Beteiligungsbericht für Stormarn – für mehr Transparenz und mehr Verantwortung!

Der Kreis als Wirtschaftsakteur.

Die wirtschaftlichen Beteiligungen des Kreises erfüllen u.a. wichtige Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge. Sie verwalten Millionenbeträge öffentlichen Vermögens und setzen Steuergelder ein. Gerade deshalb müssen Politik und Öffentlichkeit nachvollziehen können, wie diese Unternehmen wirtschaften und ob sie ihren öffentlichen Auftrag erfüllen.

Wir sagen: es braucht die Einführung eines jährlich zu veröffentlichenden Beteiligungsberichts des Kreises Stormarn.

Der Bericht soll sämtliche unmittelbaren und mittelbaren wirtschaftlichen Beteiligungen des Kreises übersichtlich darstellen und neben den wirtschaftlichen Kennzahlen auch Auskunft darüber geben, wie die Unternehmen ihrer sozialen und öffentlichen Verantwortung gerecht werden. Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Informationen enthalten zu:

- **Unternehmenszweck und öffentlichem Auftrag,**
- **wirtschaftlicher Entwicklung,**
- **Chancen und Risiken,**
- **Besetzung der Aufsichtsgremien,**
- **Tarifbindung,**
- **betrieblicher Mitbestimmung und Zusammenarbeit mit Gewerkschaften,**
- **Ausbildungsquote und Personalentwicklung,**
- **Gleichstellung sowie**
- **Nachhaltigkeits- und Klimazielen.**

Demokratie stärken.

Ein solcher Bericht schafft Transparenz, stärkt die demokratische Kontrolle und verbessert die politische Steuerung kommunaler Unternehmen und Unternehmen, an dem der Kreis beteiligt ist. Wer öffentliche Gelder annimmt, der muss sich auch öffentlich verantworten und Rechenschaft darüber ablegen. Unternehmen, an denen der Kreis beteiligt ist, müssen auch gute Arbeitsbedingungen stellen. Sie müssen faire Löhne zahlen, Tarifverträge anwenden und die Rechte von Betriebsräten und Gewerkschaften achten. Ein moderner Beteiligungsbericht sollte deshalb nicht nur wirtschaftliche Kennzahlen veröffentlichen, sondern auch transparent machen, ob die Beteiligungsunternehmen ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden.

Blick über den Tellerrand.

Der Kreis Stormarn steht mit seiner bisherigen Praxis zunehmend allein. Mehrere Kreise in Schleswig-Holstein, darunter Segeberg, Pinneberg, und Dithmarschen, veröffentlichen bereits regelmäßig eigenständige Beteiligungsberichte, ebenso wie das Bundesland Schleswig-Holstein selbst.

Diese Berichte haben sich als bewährtes Instrument moderner Beteiligungssteuerung, Transparenz und demokratischer Kontrolle etabliert. Stormarn sollte diesem Beispiel folgen.

Die Linke

Kreisverband
Stormarn

V.i.S.d.P.:

Doreen Lingmann, Die Linke Stormarn,
info@die-linke-stormarn.de,
Postfach 1205, 22902 Ahrensburg

www.die-linke-stormarn.de